

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

### SI/HFAQ/05/24

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.10.2024 17:45 bis 19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:04 Uhr

#### **Anwesend**

##### Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

##### Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

##### Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Reinhard Fiedler

Herr Andreas Marscheider

ab 17:49 Uhr

Frau Birgit Voigt

in Vertretung für Frau StR Sziborra-Seidlitz

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Steffen Kecke

Herr Lars Kollmann

##### Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Sven Löw

Frau Sabine Bahß

Herr Dirk Bosse

i. V. für Frau Goldbeck

Herr Bernhard Krömer

Frau Heike Rosenau

i. V. für Herrn Rode

##### Schriftführer

Frau Heike Hablitschek

#### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift v. 14.08.2024
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Bedarfsgerechte Fortentwicklung der städtischen Kita-Landschaft 2025  
Vorlage: BV-StRQ/067/24

- TOP 6.2 Vierte Änderungssatzung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Welterbestadt Quedlinburg (Benutzungssatzung)  
Vorlage: BV-StRQ/063/24
- TOP 6.3 Fünfte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)  
Vorlage: BV-StRQ/062/24
- TOP 6.4 2. Änderung der Betrauung der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse  
Vorlage: BV-StRQ/071/24
- TOP 6.5 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 3.6.6.101.09/9087.783100 - Jugendclub Bad Suderode/ Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände > 1.000 € netto  
Vorlage: BV-HFAQ/006/24
- TOP 6.6 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.304/2057.785100 - Leistungen des Bauhofes/ Neubau Bauhof  
Vorlage: BV-HFAQ/007/24
- TOP Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 7.1 Antrag der CDU-Fraktion - Änderung der Geschäftsordnung  
Vorlage: FA-StRQ/004/24
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

**Protokoll** - Öffentlicher Teil -

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Ruch, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Hauptausschussmitgliedern sind 9 anwesend.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift v. 14.08.2024**

Es gibt keine Einwendungen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

## zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

### zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 14.08.2024 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

### zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

### zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Aufgrund der vorherigen gemeinsamen Sondersitzung liegt kein weiterer Bericht vor. **Herr Ruch** weist noch einmal darauf hin, dass die Beratungskette zum Haushalt 2025 erst im neuen Jahr starten wird.

## zu TOP 6 Vorlagen

### zu TOP 6.1 Bedarfsgerechte Fortentwicklung der städtischen Kita-Landschaft 2025 Vorlage: BV-StRQ/067/24

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein.

**Herr StR Thomas** stimmt der Vorlage zu. Er hat gehört, dass Familien ihre Kinder für den Hort anmelden, um in die Geschwisterstaffelung zu kommen und die Kinder tatsächlich selten im Hort sind. Herr Thomas möchte von Herrn Krömer wissen, ob es darüber eine Übersicht gibt Und wenn ja; was sagt diese aus? Wird dies kontrolliert?

**Herr Krömer** erläutert die derzeitige Rechtslage hierzu ausführlich und geht auf das Benutzerverhalten der Eltern ein.

**Herr StR Thomas** dankt für die rechtliche Darstellung. Er möchte aber nur wissen, ob Statistik geführt wird.

**Herr Krömer** verneint die Frage.

**Herr StR Thomas** regt an, diese Kinder zu erfassen -wie groß die Inanspruchnahme tatsächlich von gebuchten Kapazitäten ist. Denn es ist nicht leistbar, wenn die Plätze gebucht aber nicht genutzt werden.

**Herr Ruch** versteht dies als Prüfauftrag, ob es rechtmäßig ist, Anwesenheitslisten zu führen, um eine konkrete Auswertung vornehmen zu können.

**Herr StR Kecke** denkt, dass keine Anwesenheitslisten geführte werden müssten, man müsste nur eine anonymisierte Liste führen, wieviel Kindern an dem Tag anwesend sind und wieviel gemeldet sind

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/05/24

**Herr Krömer** weist darauf hin, dass Anwesenheitslisten aus einem anderen Grund geführt werden.

Nach einer Diskussion zwischen Herrn StR Kecke, Herrn Krömer und Herrn Ruch erklärt **Herr Ruch** abschließend, dass die Stadträte ein Gefühl dafür kriegen sollen, wie das einzelne Kind im Durchschnitt anwesend ist. Wenn 20 anonymisierte Kinder da sind und es sind 3 Kinder dabei, die nur 15 % im Monat anwesend sind, dann ist das eine Aussage. Es geht nur um einen Mittelwert.

**Herr Ruch** bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt nachfolgende Standortentscheidungen und ermächtigt den Oberbürgermeister zu deren Umsetzung:

1. im Montessorikinderhaus die Anzahl der Plätze um 15 ab 2025 (10 Kindergarten- und 5 Krippenplätze) auf max. 140 zu reduzieren,
2. in der Kita Süderstadt „Anne Frank“ von den zur Verfügung stehenden 120 Kindergartenplätzen 8 flexibel auch für Krippenkinder zu nutzen,
3. im Hort Kleers die Zahl der dauerhaften Hortplätze von 85 auf 95 anzuheben,
4. den Hort in Gernrode im Umfang von 100 Plätzen in den geplanten gemeinsamen Neubau mit der Lebenshilfe als weiterhin eigenständige Einrichtung zu integrieren und
5. die Bedarfs- und Entwicklungsplanung gem. § 10 KiFöG LSA insoweit fortzuschreiben.

### **vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 6.2 Vierte Änderungssatzung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Welterbestadt Quedlinburg (Benutzungssatzung) Vorlage: BV-StRQ/063/24**

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein.

**Herr StR Thomas** hat zu § 8 Pkt. 4 eine Frage. Hier heißt es zum Kostenbeitrag: „Eine befristete Schließung der Kindertageseinrichtung berechtigt nicht zur Minderung Kostenbeiträge“. Dies kann er nachvollziehen. Allerdings ist die Befristung nicht wirklich mit einem Volumen versehen. D. h. man kann theoretisch auch vermuten, dass die Einrichtung aufgrund einer Baumaßnahme auch ein halbes Jahr schließen kann. Ist das so gewollt oder sollte man eine Befristung von max. 14 Tagen einfügen.

**Herr Ruch** erklärt, dass die Verwaltung hier kein Regelungsbedarf gesehen hat, weil es kein praktisches Problem ist.

**Herr Krömer** zitiert hierzu die Rechtsprechung und erläutert die derzeit geltende Regelung. Es geht um tageweise und um eine Klarstellung, damit die Stadt im Rechtsverhältnis mit den Eltern nicht um einzelne Tage, einzelne Stunden diskutieren aus dem Charakter des Beitrages heraus. Sollte wirklich einmal eine Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum andauern, kann man keine Rechnung stellen. Dann ist ohnehin ein Beschluss erforderlich.

**Herr Ruch** denkt, dass der Stadtrat der Verwaltung hier trauen kann. Bevor darüber diskutiert wird, ob bei einer Schließung Gebühren erhoben werden oder nicht, melden sich die Eltern zu Wort.

Das Vertrauen von **Herrn Thomas** ist grenzenlos, aber er bittet um Aufnahme ins Protokoll.

## **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die „Vierte Änderungssatzung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Welterbestadt Quedlinburg (Benutzungssatzung)“ zum 01.01.2025 gemäß Anlage 1.

### **vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 6.3 Fünfte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q) Vorlage: BV-StRQ/062/24**

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein.

**Frau StR Voigt** bemängelt das sehr anonymisierte Protokoll zur Anhörung im Stadtelternrat. Sie bittet darum, dass zukünftig in den Protokollen steht, wieviel Vertreter anwesend sind.

**Herr Krömer** erklärt, dass der Stadtelternrat tatsächlich nach § 13 vorab zu beteiligen ist. Stadtelternrat heißt, 1 Vertreter aus jeder Kita in Quedlinburg, kommunal und freie Träger schließen sich hier zusammen. Wenn er sich richtig erinnert, waren 13 von 16 Vertretern anwesend. Zu diesem Pkt. gab es praktisch keine Diskussion und eine Mehrheit aller Einrichtungen, es wurde einstimmig beschlossen.

**Herr Ruch** nimmt die Anregung von Frau Voigt entgegen, das zukünftig durch die eine oder andere Konkretisierung erfolgt.

**Die Stadträte Thomas und Petrusch** stimmen der Vorlage zu. Sie sprechen sich aber dafür aus, die Satzung in 5 Jahren wieder anzufassen, damit der Sprung bei der Beitragsanpassung für die Beteiligten nicht zu hoch wird.

### **vorberatend zugestimmt**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 6.4 2. Änderung der Betrauung der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse Vorlage: BV-StRQ/071/24**

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein.

### **vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 6.5 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 3.6.6.101.09/9087.783100 - Jugendclub Bad Suderode/ Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände > 1.000 € netto Vorlage: BV-HFAQ/006/24**

**Der Oberbürgermeister** führt in die Vorlage ein und stellt dabei den letzten Pkt. der Sachverhaltsdarstellung richtig. Hier heißt es, dass mit der Umwidmung der geplanten Eigenmittel die Verlegung der Grundtechnik mit Eigenmitteln nicht mehr möglich ist. Das bezieht sich natürlich nur auf das

Haushaltsjahr. Wenn eine Verlegung technisch und eigentumsrechtlich ermöglicht werden kann und es angemessen und sinnvoll ist, dann wird es auch gemacht.

**Herr StR Fiedler** entnimmt aus dem Sachverhalt der Begründung, dass mehrere Küchen eingebaut werden sollen und dass für den Preis von 27.600 €. Was rechtfertigt diesen Betrag?

Nach einem Einwurf von **Herrn StR Kollmann**, dass Möbel Simon z. Bsp. bereit sei, für Gernrode eine Küche zu spenden, kommt es zu einer Diskussion zwischen Herrn Kollmann und Herrn Ruch, wobei Herr Ruch auf den Unterschied zwischen Verein und öffentlichen Einrichtungen eingeht.

**Frau StR Voigt** geht davon aus, dass Kostenangebote eingeholt worden sind.

**Herr Löw** erklärt, dass das Planungsbüro die Kostenschätzung erarbeitet hat und die Mittel bereitstehen. Nun könnte die Ausschreibung erfolgen, welche auch günstiger ausfallen kann.

**Herr Kollmann** erkundigt sich, ob es einen Fertigstellungstermin gibt.

**Herr Löw** informiert darüber, dass dieses Quartal die Fertigstellung erfolgt.

**Herr Ruch** bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 3.6.6.101.09/9087.783100 – Jugendclub Bad Suderode/ Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände > 1.000 € netto in Höhe von 27.600,00 €. Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus nicht benötigten Mitteln der Buchungsstelle 5.4.1.101/3099.785200 – Gemeindestraßen/ Kurpark Bad Suderode – Verlegung Brunnentechnik.

### **ungeändert beschlossen**

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 6.6 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.304/2057.785100 - Leistungen des Bauhofes/ Neubau Bauhof Vorlage: BV-HFAQ/007/24**

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.304/2057.785100 – Leistungen des Bauhofes/ Neubau Bauhof in Höhe von 100.000,00 €. Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus in 2024 nicht benötigten Auszahlungen der Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785200 – Gemeindestraßen/ Erschließung GI Quarmbeck. Gleichzeitig werden die Verpflichtungsermächtigungen der Buchungsstelle 1.1.1.304/2057.785100 in Höhe von 100.000,00 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 der Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785200 in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

### **ungeändert beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP Einwohnerfragestunde**

**Herr Ruch** eröffnet und schließt um 18:53 Uhr die Einwohnerfragestunde, da keine Einwohner anwesend sind.

## zu TOP 7     **Anträge der Fraktionen**

### zu TOP 7.1   **Antrag der CDU-Fraktion - Änderung der Geschäftsordnung** **Vorlage: FA-StRQ/004/24**

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Um den Arbeitsaufwand zu beschränken, schlägt Herr Ruch vor, heute folgenden Beschluss zu fassen:

- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Aktualisierung und Änderung der Hauptsatzung/Geschäftsordnung
- AG setzt sich aus jeweils einem Mitglied der Fraktionen, welches zu benennen ist, zusammen
- die Zahl der Sitzungen wird von Beginn an auf 3 begrenzt
- Verwaltung würde zur ersten konstituierenden Sitzung einladen, zu der die Verwaltung aber bereits bittet, aus den Fraktionen, wenn möglich, schon Vorschläge zur Änderung, zur Anpassung der Geschäftsordnung und der Hauptsatzung schriftlich einzureichen
- bis zum 15.11. wären die Vorschläge einzureichen und die Teilnehmer aus den jeweiligen Fraktionen zu benennen

Die Verwaltung könnte die Vorschläge bis zur Sitzung synoptisch aufbereiten und den Fraktionen noch vor der Sitzung zur Verfügung stellen, um am 18.12. ein Diskussionspapier zu haben, was nach 2 Sitzungen zu Ende gebracht werden sollte.

**Herr StR Kollmann** schlägt vor, den Ortsbürgermeister aus Bad Suderode mit in die Arbeitsgruppe aufzunehmen.

**Herr Ruch** bedankt sich bei Herrn Kollmann und erweitert seinen Antrag. Die Mitglieder der AG bestehen aus einem Vertreter der jeweiligen Fraktionen, jeweils einem Vertreter aus dem Ortschaftsrat und der Vorsitzenden des Stadtrates.

**Herr StR Thomas** begrüßt den Vorschlag und würde dem Verfahren zustimmen.

**Herr StR Fiedler** begrüßt auch die zeitliche Begrenzung.

Der **Oberbürgermeister** fasst zusammen:

Der Hauptausschuss hat sich darüber verständigt, eine Arbeitsgruppe „Änderung Hauptsatzung/Geschäftsordnung“ einzuberufen. Die Mitglieder der AG besteht aus einem Vertreter der jeweiligen Fraktionen, einem Vertreter aus den Ortschaftsräten und der Vorsitzenden des Stadtrates. Bis zum 15.11.2024 haben die Fraktionen und die Ortschaftsräte die Möglichkeit, ihre Vorstellungen zur Änderung der Hauptsatzung/Geschäftsordnung beim Oberbürgermeister einzureichen und gleichzeitig den einzuladenden Teilnehmer zu benennen. Die 1. Sitzung wird dann am 18.12.2024 um 15:00 Uhr stattfinden. Die Verwaltung wird die bis 15.11.2024 eingegangenen Vorschläge aufarbeiten und die Arbeitsgruppe kann sich dann am 18.12.2024 damit beschäftigen und gleichzeitig den Termin der 2. und ggf. 3. Sitzung festlegen, sodass spätestens im 1. Halbjahr 2025 dem Stadtrat eine Empfehlung vorgelegt werden kann.

**Herr Ruch** bittet um Abstimmung.

Die Mitglieder des HFAQ stimmen seinem Vorschlag mit einer Enthaltung zu.

#### **an Arbeitsgruppe zurückverwiesen**

Ja 8   Nein 0   Enthaltung 1   Mitwirkungsverbot 0

## **zu TOP 8      Anfragen**

**Herr StR Kollmann** – Anfrage zur vollständigen Übertragung des Grundstücks Sportanlage Hagenberg an den Landkreis.

**Herr Ruch** erklärt, dass zwischenzeitlich alle Grundstücksfragen geklärt und notariell abgeschlossen sind.

**Frau StR Voigt** hat eine Anfrage zur Baumaßnahme Steinweg, die im letzten Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss nicht beantwortet werden konnte. Sie möchte wissen, wie die Verkehrsführung während der Baumaßnahmen sein wird.

**Herr Ruch** verweist darauf, dass die Weberstraße für einen gewissen Zeitraum als Sackgasse geführt wird. Er sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Frau StR Voigt** geht es um die Zufahrtsregelung, wie die Erreichbarkeit des Bauabschnittes Klink bis Damm erfolgen soll. Das ist der springende Punkt.

**Herr Ruch** kann garantieren, dass alle privaten Gewerbegrundstücke erreichbar sind.

**Herr Busch** bestätigt, dass die verkehrsbehördliche Anordnung vorliegt. Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage erfolgt bzw. kann Frau Voigt im Anschluss an die Sitzung Einsicht in die verkehrsbehördliche Anordnung nehmen.

## **zu TOP 9      Anregungen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **zu TOP 10    Schließen des öffentlichen Teils**

**Der Oberbürgermeister** schließt den öffentlichen Teil um 19:04 Uhr. Er bittet die Ausschussmitglieder zu bleiben, da ein TOP im nicht öffentlichen Teil noch beraten werden muss.

## **zu TOP 18    Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Um 19:20 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung durch Herrn Ruch wieder hergestellt. Er gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat Personalentscheidungen in 4 Fällen getroffen hat.

## **zu TOP 19    Schließen der Sitzung**

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

**gez. F. Ruch**

Frank Ruch

Vorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt

Quedlinburg

**gez. Hablitschek**

Hablitschek

Protokollantin



## **Bericht des Oberbürgermeisters zur Sitzung des HFA am 02.10.2024**

### TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Sehr geehrte Damen und Herren!

#### 1. FTTH-Ausbau – Glasfaserausbau UGG

- a) Schreiben OB an UGG vom 24.09.2024 mit Termin 01.10.2024

Die MZ hat auf Nachfrage eine Antwort erhalten.

**Zitat aus MZ v. 01.10.2024:** „Wir haben in den vergangenen Wochen detaillierte Planungen vorgenommen, wie wir das sogenannte Cluster Quedlinburg, zusammen mit Bad Suderode und Gernrode, am effizientesten angehen“, erklärt Jens Lauser, Sprecher von Unsere Grüne Glasfaser auf Anfrage der Redaktion. Ihm zufolge seien vor einem Baubeginn Stellplätze für die Verteilerkästen, die sogenannten Distribution Points, zu finden, Genehmigungen einzuholen,.... „Das hat für dieses Cluster leider etwas länger gedauert, als sich am Anfang erahnen lies“

Jetzt aber soll es „in den nächsten Wochen“ losgehen, erklärt der UGG-Sprecher weiter. „Geplant ist November, vielleicht schaffen wir es ja auch schon im Oktober. Wir starten jedoch in der Mitte“ - begonnen werde in der Bergstraße, Klopstockweg, Anhalter Straße und Stresemannstraße in Quedlinburg und wir „baggern“ uns dann von den Hauptverteilerstellen bis nach Bad Suderode und Gernrode durch“, so Lauser.

Auf die Frage, wann Bürger mit einem Anschluss rechnen können, erklärte er, „Für die Größe eines Clusters wie Quedlinburg gehen wir in der Regel von einem Jahr Dauer nach Baustart aus. Hier spielen jedoch noch die Witterung und die Kapazitäten der Baufirmen eine Rolle.“

Parallel dazu ist noch die Telekom und die Firma PYHR unterwegs.

## 2. FEWO – Thema – Stadtentwicklung „Mietwohnung vs. FEWO“ – „Unternehmerische Freiheit vs. sozialer Zusammenhalt“

Info zu Nutzungsänderungen Mietwohnungen – Ferienwohnungen (Büros Gewerbeeinheiten)

2019 – 2023 = durchschnittlich jährlich 8 Anträge  
5 Jahre                    durchschnittlich jährlich 10 Wohnungen

2019 – 2023 + 50 Ferienwohnungen

seit 01.09.2023 –

Änderung unserer internen Handlungsrichtlinie zur Förderung mit Städtebaumitteln = keine Förderung mehr von FEWO (Ausnahme z.B. = Stadtmauertürme Hinter der Mauer)

## 3. IGG – Quarmbeck/ weitere Potentialflächen für EEG + IGG/Morgenrot

IGG Quarmbeck

- aktuell laufende Fachuntersuchungen
  - a) historische Recherche – militärische Hinterlassenschaften – Abschluss im IV. Quartal 2024
  - b) Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
  - c) Artenschutzfachbeitrag
  
- in Bearbeitung mehrerer Anfragen von potentiellen Investoren
  - a) Fragen/ Möglichkeiten/Potentiale zur Energieversorgung
  - b) Wasser und Abwasser sowie
  - c) Verkehr geklärt!
  
- Auf Grund der Entwicklung von großflächigen PV-Anlagen im Verlauf der bundesrechtlich privilegierten Flächen entlang eines 200/500 m Streifens der A36 und über die IMG/LK Harz forcierten Anfragen zu Flächen über 100 ha mit grüner Energieversorgung vor Ort haben wir innerhalb der Regionalen Planungsgemeinschaft im LK Harz Flächen zwischen der WES QLB und Morgenrot als

Potentialflächen für einen grünen Industrie- und Gewerbepark in Größenordnungen bis zu 300 ha ermittelt.

Der Landrat berichtete hierzu auf unserem 7. Wirtschaftsforum am 04.06.2024 in der Schlossmühle.

Aktuell laufen unverbindliche Sondierungsgespräche mit potentiellen Interessenten.

Ich habe diese gebeten, auch unser IGG Quarmbeck in die Überlegung einzubeziehen. Allerdings gibt es in Quarmbeck bei den größeren Ansiedlungsanfragen eine enorme Diskrepanz zu den tatsächlichen Energiebedarfen – deutlich 100 MW – und den tatsächlich dort vor Ort lieferbaren Energiemengen.

Unabhängig davon sind wir auch in Quarmbeck mit potentiellen Projektentwicklern weiter im Gespräch.

Aktuell wird durch die Interessenten an den Potentialflächen Morgenrot an der Erstellung eines Masterplanes gearbeitet, den ich Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, nach Vorliegen unverzüglich zur Diskussion und Bewertung vorlegen werde. Im besten Fall noch für einen Grundsatzbeschluss in diesem Jahr.

#### 4. Vermarktung Schlosskrug

- aktuell Beauftragung Kücheneinbau
  - aktuell noch 2 ernsthafte Interessenten/Interessentengruppe/ „im Rennen“
- Angebote  
Termin bis 14.10.2024 – 12.11. WVL  
Vorverträge 01.12.2024/ 01.01.2025!